



Newsletter: 11/2017

E-Mail: fachstelle-hlb@hs-rm.de

Internet: www.HessenOeBib.de

Nachrichten aus der Fachstelle

Onilo-Konsortium wird weitergeführt

Das Onilo-Konsortium wird auch für das Jahr 2018 weitergeführt. Die Rabatte bleiben wie im Jahr 2017 bestehen:

	Vertragsabschluss oder Verlängerung
Einwohner	Ab 01.01.2018
Bis 40.000	25 %
40.000 – 100.000	20 %
Ab 100.000	15%

Das komplette Konsortialschreiben finden Sie [hier](#).

Actionbound-Konsortium

Der nächste Termin für den Beitritt ins Actionbound-Konsortium ist der 01.01.2018. Alle Bibliotheken die beitreten möchten müssen bis zum 01.12.2017 das ausgefüllte Anmeldeformular an die Fachstelle schicken. Bibliotheken die bereits in die Verlängerung gehen erhalten von Actionbound direkt eine mit allen Informationen zur Verlängerungen ihrer Lizenz. Informationen zum Actionbound-Konsortium finden Sie [hier](#).

Aus den Bibliotheken

Stadtbücherei Lauterbach bietet seit neuestem „WhatsApp-Service“ an

Die Stadtbücherei Lauterbach hat einen „WhatsApp-Service“ eingerichtet, mit der sie die Leserinnen und Leser über aktuelle Termine, Veranstaltungen und Neuerscheinungen informiert. Dazu wurde ein günstiges Handy erworben und die Festnetznummer (06641 184162) in WhatsApp hinterlegt. Interessierte Nutzer der Stadtbücherei Lauterbach speichern diese Nummer unter dem Kontakt „Stadtbücherei Lauterbach“ ab und senden eine WhatsApp-Nachricht mit dem Text „start“. Sie erhalten dann eine Begrüßungs-SMS. Es wird lediglich die Mobilnummer ohne den Namen des Inhabers gespeichert. Versendet werden die Nachrichten über eine Broadcastliste, keine Gruppe, so dass die Nutzer untereinander nicht sehen können, wer diese Benachrichtigung erhält. Maximal zwei Nachrichten pro Woche werden versendet. Der Leser kann den Bezug jederzeit stoppen. Die Leserinnen und Leser können der Stadtbücherei Lauterbach aber auch über WhatsApp Medien- oder Verlängerungswünsche zukommen lassen. Weitere Informationen bei Petra Scheuer, Stadtbücherei Lauterbach unter 06641 184169.



Hessen

Förderprogramm "Experimente Digital" für die Rhein-Main-Region

Anfang Oktober bis Jahresende läuft die Bewerbungsfrist für eine neue Runde der Förderreihe „experimente#digital“. Im ersten Quartal 2018 werden dann bis zu fünf Projekte mit einem Förderbetrag von bis zu € 50.000 ausgezeichnet. Ein Motiv der Aventis Foundation besteht darin, mit ihrer Förderung Raum zu schaffen für Experimente und das Erproben neuer Ansätze und Ideen in der Kultur. [Weiterlesen...](#)

Grimm-Portal

In einem gemeinsamen Projekt hat das Hessische Staatsarchiv Marburg und die Universitätsbibliothek Kassel ihre Grimm-Bestände digitalisiert und auf dem Grimm-Portal veröffentlicht. Unter den Beständen finden sich unter anderem Briefe sowie eigene Werke der Gebrüder Grimm. [Hier geht's zum Portal...](#)

Verbände

dbv: Neuer Bericht zur Lage der Bibliotheken

Im achten "Bericht zur Lage der Bibliotheken" formuliert der Deutsche Bibliotheksverband 7 Forderungen unter anderem zu den Themen: die gesetzliche Regelung zum Verleih von Ebooks, die Digitale Ausstattung für Bibliotheken, die Verabschiedung weiterer Bibliotheksgesetze. [Hier finden Sie den Bericht in voller Länge...](#)

Leseförderung

Mit digitalen Lesewelten zum Lesen verlocken

Gerade und vor allem Schulbibliotheken sind so nah dran an Kindern und Jugendlichen wie sonst keine andere Bibliotheksform. Somit haben Schulbibliotheken die große Chance Teil des Alltags dieser Zielgruppe zu werden. Dies kann gelingen, indem man die Lebensrealitäten von Kindern und Jugendlichen kennt, anerkennt und entsprechende Inhalte anbietet. [Weitere Informationen...](#)

Vorlesestudie 2017

55 Prozent aller Eltern lesen ihren Kindern in den ersten zwölf Monaten nicht regelmäßig vor. In 28 Prozent der Familien ist das sogar innerhalb der ersten drei Jahre nicht der Fall. Das sind die zentralen Ergebnisse der Vorlesestudie 2017 von Stiftung Lesen, DIE ZEIT und Deutsche Bahn Stiftung, die erstmals repräsentative Daten zum Vorlesen im Alter von drei Monaten bis drei Jahren erhoben hat. Die Studie zeigt aber auch, dass den befragten Eltern eine gute, vielseitige Bildung ihrer Kinder besonders wichtig ist. [Weiterlesen...](#) Die Studie als PDF finden Sie [hier](#).



Kinder und Jugendliche

Empfehlungen zur Leseförderung von Jungen

Auf der Seite „boys&books“ finden Sie regelmäßig Top-Titel und weitere Buchempfehlungen für junge männliche Leser. Seit Mitte Oktober finden Sie hier eine Auswahl der Top-Titel. Die Bücher dieser zweiten Top-Titel-Auswahl eignen sich besonders als Lektüre für junge männliche Leser zwischen 8 und 16 Jahren und sind zwischen März und August 2017 erstmals auf dem deutschsprachigen Buchmarkt erschienen. Die Liste mit den 20 Top-Titeln. Hier finden Sie [die Liste als PDF](#). Hier geht's zur [Website „boys&books“](#).

Internet

Prof. Dr. Dirk Lewandowski erklärt...

„[Boolesche Operatoren](#)“ und „[Relevanz, Pertinenz und Nützlichkeit](#)“. Dirk Lewandowski ist Prof. an der HAW Hamburg und Experte im Bereich Suchmaschinen. In seinem YouTube-Kanal findet man Erklärvideos und Fachvorträge zur Suchmaschinentechnologie. [Hier geht es zu seinem Kanal](#).

Medien

Neue Bilderbuchbroschüre

Die Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz Hamburg e.V. hat eine neue Bilderbuch-Broschüre veröffentlicht. Diese richtet sich an Personen, die mit Kindern zwischen 3 und 6 Jahren arbeiten. Sie beinhaltet eine fachliche Einführung in das Thema „Förderung von Konfliktlernen bei Kindern“ und detaillierte Buchbesprechungen, sortiert nach verschiedenen Themenbereichen, mit Impulsfragen für das Gespräch mit den Kindern. Die vorliegende Broschüre bietet eine gute Hilfestellung für Eltern, pädagogische Fachkräfte und natürlich auch für Bibliothekare. [Broschüre als PDF](#)

Onleihe als einzige Alternative für Bücherbusse

Seit es keine Bücherbusse mehr gibt, fehlen auf dem Lande Möglichkeiten zum Ausleihen. Eine Alternative sehen Bibliothekare nur in elektronischen Medien. Doch den meisten Bibliotheken fehlt die Möglichkeit dazu. ... Der Geschäftsführende Vorsitzende des Bibliotheksverbandes im Land, Robert Zepf, will die Vorstellung aus den Köpfen bekommen, dass Bibliotheken aus Regalen voller Bücher bestehen. Der Direktor der Universitätsbibliothek Rostock gibt 75 Prozent des Etats für Neuerwerbungen für digitale Medien aus. In öffentlichen Bibliotheken sei die Zahl geringer, sagte er. Doch auch diese erfuhren durch elektronische Medien einen Zulauf an Nutzern, sagt die Chefin der Stadtbibliothek Rostock, Ria Kretschmer. [Hier geht's zum Artikel...](#)



Termine

www.hs-rm.de/fachstelle/fortbildungen/index.html

- 13.11.2017 **Fortbildung:** Naturwissenschaften und Vorlesen - Leseförderung mit MINT
Ort: Schwalbach
- 15.11.2017 **Fortbildung:** Onleihe Praxis II – Mobile Geräte sicher bedienen
Ort: Wiesbaden
- 27.11.2017 **Fortbildung:** Zukunft der Bibliothekarischen Ausbildung
Ort: Frankfurt am Main
- 04.12.2017 **Fortbildung:** Kooperation Bibliothek und Schule
Ort: Gießen
- 11.12.2017 **Fortbildung:** Alle Jahre wieder: Die Deutsche Bibliotheksstatistik
Ort: Kassel
- 08.01.2018 **Fortbildung:** Alle Jahre wieder: Die Deutsche Bibliotheksstatistik
Ort: Wiesbaden
- 16.01.2018 **Informationsveranstaltung Audio & Video:** Freegal und Filmfriends stellen sich vor
Ort: Wiesbaden
- 22.01.2018 **Brockhaus-Anwendertreffen**
Ort: Frankfurt